



Au cœur de la forêt

Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

Erste Einschätzung des SFV zur Waldschutz-Initiative und zum Referendum gegen das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Mantelerlass)

Waldschutz und Förderung erneuerbarer Energien unter einen Hut bringen!

Der Schweizerische Forstverein setzt sich seit seiner Gründung vor 180 Jahren für die Erhaltung des Waldes und seinen Funktionen im Dienst der Allgemeinheit sowie für die Förderung einer nachhaltigen, möglichst naturnahen und gesunden Waldwirtschaft ein.

Die Ansprüche der Gesellschaft an den Wald wandeln sich. Gegenwärtig haben der Klimaschutz sowie die Förderung der erneuerbaren Energien einen hohen Stellenwert. Dadurch gerät die Walderhaltung mit dem seit über 100 Jahren geltenden Rodungsverbot ins Rampenlicht.

Der nachhaltige Schutz des Waldes ist in der geltenden Gesetzgebung verankert. Artikel 5 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG) legt fest, dass Rodungen verboten sind und unter welchen Bedingungen ausnahmsweise Bewilligungen erteilt werden können. Es muss nachgewiesen werden, dass die Rodung das Interesse an der Walderhaltung überwiegt, dass das Bauwerk, das die Rodung erfordert, nur an der vorgesehenen Stelle errichtet werden kann, dass die raumplanerischen Voraussetzungen erfüllt sind und dass die Rodung keine ernsthaften Gefahren für die Umwelt mit sich bringt. Zudem sind die Anliegen des Natur- und Heimatschutzes zu beachten. Im Allgemeinen haben diese Bestimmungen sowie andere Gesetzesartikel der Forstgesetzgebung, die Rodungen betreffen, einen guten Schutz des Waldes vor Projekten, die Rodungen beinhalten, ermöglicht. An diesen bewährten Bestimmungen und dem wirksamen Vollzug ist festzuhalten.

Windkraftanlagen stehen, wie alle anderen nicht forstwirtschaftlichen Bauten, im Widerspruch zu den Zielen der Walderhaltung. Für standortgebundene Infrastrukturanlagen von nationalem Interesse war es jedoch schon bisher möglich, Wald zu roden (Nationalstrassen, Eisenbahnlinien, Seilbahnen, Freileitungen, Abbau und Deponievorhaben, Gewässerkorrekturen und übrige Verkehrsanlagen). Falls Rodungen bewilligt werden, ist im Normalfall in derselben Gegend ein Realersatz (Aufforstungen) zu leisten. In bestimmten Fällen kann von diesem Grundsatz abgewichen werden.

Der Wald ist von der Klimaerwärmung besonders stark betroffen. Weitreichende Änderungen in der Baumartenzusammensetzung zeichnen sich ab, und vereinzelt treten die Klimaveränderungen rascher auf, als der Wald sich anpassen kann. So sind beispielsweise an einzelnen Orten im Jura Buchen wegen der Trockenheit auf grösseren Flächen eingegangen. Für den Wald stellt die Klimaveränderung deshalb eine echte Herausforderung dar. Eine Reduktion des CO₂-Ausstosses, ein ressourcenschonende Energienutzung und der Umbau der Energieversorgung hin zu erneuerbaren Energien tragen zu einer nachhaltigen Erhaltung der Waldfunktionen bei.



Au cœur de la forêt

Schweizerischer Forstverein Société forestière suisse Società forestale svizzera

In diesem Zielkonflikt gilt es, Lösungen zu finden. Sowohl die Waldschutz-Initiative als auch das Referendum zum Mantelerlass haben Auswirkungen auf den Wald und auf die Erreichung der Energieversorgung mit erneuerbaren Energien. Der Schweizerische Forstverein trägt dazu bei, eine fachlich fundierte Diskussion zu diesem Zielkonflikt zu führen. So widmet sich das Fachseminar an der Jahresversammlung Ende August 2024 in Stans diesem Thema. Der Vorstand des Schweizerischen Forstvereins verfolgt die politischen Diskussionen weiterhin aufmerksam.

Kontakt:

Dr. Regina Wollenmann

Präsidentin des Schweizerischen Forstvereins

regina.wollenmann@forstverein.ch

Publiziert im Februar 2024

Kurzportrait

Der Schweizerische Forstverein (SFV) setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1843 für die Erhaltung des Waldes und seiner Leistungen ein, damit auch künftige Generationen ihn vielfältig nutzen können. Im Fokus steht die nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung des Waldes. Der Verein zählt rund 800 Mitglieder aus allen Landesteilen und bildet somit ein Netzwerk von Waldfachleuten. Die Mitgliedschaft steht allen am Wald interessierten Personen offen.

www.forstverein.ch